

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 1997

EINZELPLAN 02

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministerpräsidenten

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei	4
02 02	Hessische Landesvertretung	34
02 03	Statistisches Landesamt	54
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	96
	Abschluß des Einzelplans	114
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	116
	Stellenpläne, Stellenübersichten	117

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Ministerpräsident übt die ihm auf Grund der Verfassung des Landes Hessen und durch Gesetz zustehenden Rechte aus. Er bedient sich zur Führung seiner Geschäfte und der laufenden Geschäfte der Landesregierung der Staatskanzlei und der Landesvertretung.

Im einzelnen ergeben sich die Zuständigkeiten der Staatskanzlei und der Landesvertretung aus dem Beschluß über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 5. 4. 1995 (GVBl. I S. 185).

Der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnet sind:

Hessisches Statistisches Landesamt
Hessische Zentrale für politische Bildung.

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben

- I. des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei (Kap. 02 01)
- II. der Landesvertretung in Bonn und Berlin (Kap. 02 02)
- III. des Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03)
- IV. der Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

Einzelplan 02		1997	1996
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	507.900	478.700
2	Übertragungseinnahmen	270.000	170.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	627.000	768.000
Gesamteinnahmen		1.404.900	1.416.700
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	60.060.300	56.865.000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	14.825.900	15.183.700
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	4.016.300	2.075.800
7	Bauausgaben	100.000	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	1.183.800	1.144.700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben		80.186.300	75.269.200
Zuschuß / Überschuß		-78.781.400	-73.852.500

C. Personalsoll

	Stellen			
	1997	davon Leerstellen	1996	davon Leerstellen
Beamte und Richter	151,5	7,5	151,0	6,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	426,0	8,5	433,0	9,0
davon Auszubildende	13,0	--	11,0	--
Arbeiter	34,0	--	34,5	--
davon Auszubildende	--	--	--	--
Zusammen	611,5	16,0	618,5	15,0

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

- Die Titel für persönliche Verwaltungsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme
 - der Titel 421 01, 421 02, 422 02, 422 62, 425 02 und 426 02;
 - der Personaltitel des IT-Budgets;
 - der Personaltitel in Titelgruppen soweit sie in die Deckungsfähigkeit der Titelgruppe einbezogen sind.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- Nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen, nicht gesperrten Personalausgabebetitel können einer Rücklage zugeführt werden (Titel 919 01).
 Dies gilt nicht für
 - durch Abbau von Synergiestellen gem. Kabinettsbeschluss vom 22. August 1995
 - durch Wirksamwerden von kw-Vermerken,
 - durch die vorgesehene Sonderregelung für ältere Bedienstete sowie
 - durch Beurlaubung von Bediensteten bis zur Ausbringung einer Leerstelle
 eingesparte Personalmittel.
- Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
 Schuldendienst und dergleichen
 (Eigene Einnahmen)**

111 11 011	Verwaltungskosten	--	--	10
113 01 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	440
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	6 000	--	31
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	200	200	327
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	179
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	15 000	45 480

ERLÄUTERUNGEN

Zu Kapitel 02 01

In Ergänzung zu den bislang bereits eingeleiteten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet des Haushaltswesens wird ab dem Haushaltsjahr 1997 in Teilbereichen probeweise eine Personalkostenbudgetierung eingeführt. Mit dieser Maßnahme wird eine erweiterte Flexibilität im Personalbereich eingeräumt mit dem Ziel, in diesem finanzwirtschaftlich bedeutsamen Segment zu größerer Wirtschaftlichkeit zu gelangen.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Personalkostentitel gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt in Einzelplänen, in denen in mehreren Kapiteln eine Personalkostenbudgetierung vorgesehen ist, auch kapitelübergreifend.
- (Plan-)Stellen können zwischen budgetierten Kapiteln desselben Einzelplans umgesetzt werden. Das Haushaltsgesetz sieht in § 8 Abs. 3 vor, daß § 50 LHO in diesen Fällen keine Anwendung findet.
- In den Ansätzen der stellenbezogenen Personaltitel sind Zuschläge für Ausgabenerhöhungen durch Änderung von Tarifverträgen und des Besoldungsgesetzes, durch Erhöhung der Renten- und Pflegeversicherung sowie für strukturelle Mehrkosten (Dienstaltersstufen, Beförderungsmöglichkeiten, Bewährungsaufstiege) ebenso enthalten wie ein Zuschlag für unbesetzte Stellen.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben hinsichtlich der Anzahl der Stellen verbindlich. Von den Stellenübersichten kann im Haushaltsvollzug in qualitativer Weise abgewichen werden.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wurde bei Ermittlung des Budgets eine Effizienzdividende in Höhe von 2 v.H. der stellenbezogenen Personalkostenansätze abgezogen. Die Stellenbesetzungssperre ist damit abgegolten.
- Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge müssen über die Effizienzdividende hinaus erbracht werden. Durch eine Sperregelung wird der finanzielle Ertrag der Poolregelung gewährleistet.
- Eingesparte Personalmittel können am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden, die in nachfolgenden Haushaltsjahren aufgelöst und für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 (Ausnahme 529..) verwendet werden kann. Dies gilt nicht für durch Abbau von sog. Synergistellen bzw. Wirksamwerden von kw-Vermerken eingesparte Beträge.

Zu 111 11

Gebühren für Beglaubigungen nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
119 46 011	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)		5 000	--	6 067
119 51 011	Vermischte Einnahmen		10 000	10 000	1 342
124 01 011	Mieten und Pachten		4 200	4 000	3 419
129 01 011	Einnahmen aus Anlaß des Hessentages vgl. Vermerk zu ATG 71.		10 000	10 000	21 000
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
256 08 011	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit vgl. Vermerk bei Tit. 427 08.		--	--	157 579
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten		--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
neu					
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage		--	--	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 74 für die Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften vgl. Tit. 519 02.		--	--	--
Gesamteinnahmen			50 500	39 300	235 873

ERLÄUTERUNGEN

Zu 124 01

Einnahmen aus Amts- und Dienstwohnungen.

Zu 256 08

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	200	200	200
421 01 011	Amtsgehalt Ministerpräsident/in - Laufende Zahlungen - Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 8 400 DM. Er hat eine Amtswohnung mit Empfangsräumen und Geräteausrüstung (§ 52 LHO).	286 300	275 800	279 013
421 02 011	Amtsbezüge des Ministerpräsidenten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	8 163 000	7 749 500	6 772 709
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	3 200	2 000	2 800
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	5 057 000	4 965 000	6 067 546
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	10 000	10 000	800
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 412 02

Entschädigung für den Vorsitzenden einer Einigungsstelle gem. § 71 HPVG.

Zu 421 01

1. Amtsbezüge	277 900 DM
2. Dienstaufwandsentschädigung	8 400 DM
<hr/>	
Zusammen	286 300 DM

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	8 056 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen	106 300 DM
<hr/>	
Zusammen	8 163 000 DM

Zu 422 02

1. Ehrengaben	3 200 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
<hr/>	
Zusammen	3 200 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	4 954 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	62 500 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	40 000 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
<hr/>	
Zusammen	5 057 000 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	1 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	8 200 DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
<hr/>	
Zusammen	10 000 DM

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -		1 126 500	1 051 000	1 066 589
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -		5 600	5 000	--
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte		280 000	325 200	290 488
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -		--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Titel 427 08.		80 000	60 000	43 022
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten		3 200	4 000	3 280
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	66 546
427 08 011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 256 08 gelei- stet werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 01.		--	--	159 520
453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergü- tungen		15 000	10 000	20 620
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 011	Geschäftsbedarf		128 000	130 000	98 069
512 01 011	Bücher, Zeitschriften		108 000	113 000	93 028

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 081 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen	4 700 DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	40 700 DM
Zusammen	1 126 500 DM

Zu 426 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	5 000 DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	5 600 DM

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1993 zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche.

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 427 08

Vorgesehen für die bei der Durchführung der Bundesprogramme zur Arbeitsbeschaffung (§§ 91 ff. AFG) vom Land zu tragende Komplementärmittel.

Zu 453 01

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST	
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM	
513 01	011	Post- und Fernmeldegebühren	150 000	152 500	120 564
514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	105 000	127 500	124 219

ERLÄUTERUNGEN

Zu 513 01

1. Porto	69 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	81 000 DM
Zusammen	150 000 DM

Anzahl der Fernsprechanchlüsse in Wohnungen von Landesbediensteten

Art	1995	Tatsächl. Bestand 01.02.1994
a) Hauptanschlüsse	--	9
b) Nebenanschlüsse	--	--
Insgesamt	--	9

Die Dienstgebäude sind an die Fernsprechzentrale Luisenstraße 13 angeschlossen.

Zu 514 01**A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	--	--	--
Zusammen	--	--	--
Zugang	--		
Abgang in	--		
Zugang/Abgang +/-	--		

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	10	10	10
Zusammen	10	10	10
Zugang	--		
Abgang in 1997	--		
Zugang/Abgang +/-	--		

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80 000	90 000	79 562
516 01 011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 200	5 000	1 172
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	348 300	351 000	321 767

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 515 01

1. Dienstzimmersausstattungen	40 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	40 000 DM

Zusammen	80 000 DM
----------	-----------

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 17 000 DM.

Zu 516 01

Dienstkleidung für Kraftfahrer und Pförtner, Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Kraftfahrer und Reinemachefrauen.

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 4 (4)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Frankfurter Straße 2	--	--
Wiesbaden, Bierstadter Straße 2	595 300	--
Wiesbaden, Gustav-Freytag-Straße 1	130 200	7 500
Wiesbaden, Rosselstraße 19	180 700	--
Summe	906 200	7 500
davon 12 v.H.	108 744	--
davon 5 v.H.	--	375

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: 1 (1)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	55 700 DM
2. Licht- und Kraftstrom	65 000 DM
3. Reinigung	206 500 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	21 100 DM

Zusammen	348 300 DM
----------	------------

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
		1997 DM	1996 DM	1995 DM
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	270 000	275 500	260 407
518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	187 000	140 000	126 745
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	122 000	120 200	123 697
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100 000	100 000	31 919
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . 1. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 2. Die Titel 526 01 und 526 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	240 500	395 000	151 095
526 02 011	Innovationsgruppe der Landesregierung Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben sowie Ausgaben für Gutachten, Kongresse, Expertengespräche und Reisekosten geleistet werden. Vgl. Titel 526 01.	130 000	230 000	33 274
527 01 011	Reisekosten Die Titel 527 01 und 527 02 sind gegenseitig deckungsfähig.	85 000	100 000	64 322
529 01 011	Verfügungsmittel	52 800	52 800	36 835
529 02 013	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Förderung des Informationswesens 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. Druckwerke dürfen unentgeltlich abgegeben werden. 3. Druckwerke dürfen unentgeltlich abgegeben werden. 4. Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels und deren Verwendung unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Landesregierung.	900 000	700 000	631 628
529 03 013	Maßnahmen überregionaler Standortwerbung	261 000	305 000	462 938
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . .	20 000	10 000	994
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	30 000	30 000	18 424

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 518 01

1. Mieten (einschließlich Mietnebenkosten) für Dienstgebäude und -räume, Rosenstraße 5 in Wiesbaden	269 500 DM
2. Mieten für Raum für Personalversammlung u.ä.	500 DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM

Zusammen	270 000 DM
----------	------------

Zu 518 02

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 10 Kraftfahrzeugen finanziert werden.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	122 000 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen	122 000 DM
----------	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	63 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	22 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	15 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen	100 000 DM
----------	------------

Zu 526 02

In der Staatskanzlei wird eine Innovationsgruppe der Landesregierung eingerichtet mit der Aufgabe, Lösungsansätze zu grundsätzlichen Politikproblemen zu erarbeiten. Die Arbeit erfolgt in Projektgruppen, in denen die Ressorts und externer Sachverstand (Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaften, Politik, Kultur ...) vertreten sind.

Zu 529 01

Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu 529 02

Die Mittel sind zur verstärkten Aufklärung der Bevölkerung über die Aufgaben der Landesregierung und für sonstige Informationszwecke bestimmt.

Zu 529 03

Die Mittel sind zur überregionalen Werbung für den Standort Hessen bestimmt.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
			1997 DM	1996 DM	1995 DM
541 01	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen Die Mittel sind übertragbar.	35 000	25 000	22 193
546 01	011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 01	011	Schadenersatzleistungen	--	--	3 001
681 04	011	Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale	450 000	478 000	386 291
neu					
682 01	011	Zuschüsse an die Träger-GmbH des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000 Verpflichtungsermächtigung	144 000	--	--
		Haushaltsjahr	DM		
		1998	486 000		
		1999	1 000 000		
		2000	1 950 000		
		2001ff	--		
		Gesamtverpflichtung	3 436 000		
685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	2 000	2 000	1 280
Bauausgaben					
711 01	011	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	31 500	--
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	9 000	12 161

ERLÄUTERUNGEN

Zu 541 01

Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung folgender Ehrenzeichen und Auszeichnungen einschließlich der Verleihungs-urkunden:

1. Hessische Rettungsmedaille gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. S. 123);
2. Wilhelm-Leuschner-Medaille gemäß Stiftungserlaß des Hessischen Ministerpräsidenten vom 29. September 1964 (GVBl. I S. 336);
3. Ehrenbrief des Landes Hessen einschließlich der silbernen Ehrennadel gemäß Stiftungserlaß des Hessischen Ministerpräsi-denten vom 26. Mai 1973 (GVBl. I S. 197);
4. Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten für Gesang- und Sportvereine aus Anlaß von Jubiläen;
5. Hessischer Verdienstorden gemäß Stiftungserlaß des Hessischen Ministerpräsidenten vom 1. Dezember 1989 (GVBl. I S. 441).

Zu 681 04

Die Mittel sind für folgende Zwecke bestimmt:

1. Geldzuwendungen an Ehe- und Altersjubilare gemäß Erlaß des Hessischen Ministerpräsidenten vom 11. März 1993 (StAnz. 14/1993 S. 842);
2. Geldzuwendungen an Arbeitsjubilare privater Unternehmen gemäß Erlaß des Hessischen Ministerpräsidenten vom 05. August 1986 (StAnz. 34/1986 S. 1638) geändert durch Erlaß vom 05. April 1992 (StAnz. 17/1992 S. 1014);
3. Geldbelohnungen an Lebensretter gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. 1953 S. 123);
4. Ehrensolde und lfd. Zuwendungen an Personen, die sich besondere Verdienste erworben haben;
5. Zuwendungen anlässlich der Übernahme von Patenschaften;
6. Gratiale (einmalige Unterstützungen an Bittsteller, bei denen eine außergewöhnliche Notlage nachgewiesen ist);
7. Geldbeträge für die Preisträger/innen des Hessischen Kulturpreises gemäß Kabinettsbeschlüsse vom 02. Juni 1981 und 28. April 1992;
8. Sonstige Zuwendungen aus ähnlichen Anlässen.

Zu 682 01

Entsprechend dem bei der Jahreskonferenz der Ministerpräsidenten der Länder vom 23. bis 25. Oktober 1996 in Erfurt gefaßten Beschluß, wird sich auch das Land Hessen an der Realisierung des Deutschen Pavillons beteiligen.

Die Kosten dafür werden auf rd. 280 Mio DM geschätzt, von denen nach Abzug des Beitrags der Wirtschaft in Höhe von 50 Mio DM der Bund 2/3 und die Länder 1/3 tragen.

Gemäß dem beschlossenen Kostenverteilungsmodell hat Hessen hierfür Barleistungen und - voraussichtlich erst ab 2000 - Sachleistungen ("Beistellungen") zu erbringen.

Im Rahmen eines ganzheitlichen Konzepts wird angestrebt, daß dieses als Element auch landesspezifische Präsentationen, Ver-anstaltungen und die Präsentation "Dezentraler Projekte" enthält.

Veranschlagt ist der voraussichtliche Kostenanteil des Landes Hessen am Deutschen Pavillon.

Zu 685 01

Es sind veranschlagt:

Mitgliedsbeiträge an Vereine	2 000 DM
--	----------

Zu 812 02

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G		1997 DM	1996 DM	1995 DM
812 13 011	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen		--	--	7 802
896 03 011	Zuschuß für die Errichtung einer Gedenkstätte für Walter Benjamin in Port Bou		--	--	--
896 04 011	Zuschuß zur Erhaltung der Gedenkstätte Auschwitz		121 800	121 800	45 923
Besondere Finanzierungsausgaben					
neu					
919 01 951	Zuführung an die Rücklage		--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 812 13

Ersatzbeschaffung und Erweiterung der bestehenden Anlage HICOM 300 durch eine HICOM 352

Zu 896 04

1. Rate an der Finanzierung des Bund-/Länderprojektes. Die Länder beteiligen sich an den Restaurierungsarbeiten der vom Museum Auschwitz betriebenen Gedenkstätte Auschwitz mit 10 Mio. DM (Beschluß MPK vom 25.03.1993), verteilt auf die Jahre 1994 bis 1999.

Die von den alten Ländern zu zahlenden Beiträge (79 v.H.) bestimmen sich nach dem Königsteiner Schlüssel und betragen für Hessen:

1994	=	50 200 DM
1995 bis 1998	= je	121 800 DM
1999	=	179 100 DM

In den Haushaltsjahren 1994 und 1995 sind Ausgabereste in Höhe von rd. 123 800 DM entstanden, die gem. § 19 Abs. 2 LHO zusätzlich veranschlagt werden.

Die Anteile der neuen Länder (21 v.H.) errechnen sich nach der Bevölkerungszahl 1989.

Zu 919 01

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 69
 Maschinelle Aufbereitung

422 69 011	Dienstbezüge der Beamten	126 000	90 200	92 094
425 69 011	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
427 69 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	5 000	5 000	--
459 69 011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausga- ben	1 000	1 000	--
512 69 011	Bücher, Zeitschriften	1 700	1 500	441
513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren	20 000	20 000	10 562
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70 000	51 000	109 354
518 69 011	Mieten für Geräte	5 000	5 000	--
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	5 000	5 000	--
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	18 000	18 000	11 025

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 69

Veranschlagt sind die Kosten für den weiteren Ausbau und den Unterhalt der bestehenden IT-Ausstattung gemäß der Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes der Staatskanzlei.

Zu 422 69

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	123 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen	2 200 DM

Zusammen	126 000 DM
----------	------------

Dienstbezüge des/der Referatsleiter/in sowie 0,5 Sachbearbeiter/in für Informations- und Kommunikationstechnik.

Zu 425 69

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	-- DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Zu 427 69

Zur Bewältigung unvorhersehbarer Massen-Erfassungsvorgänge.

Zu 459 69

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Fahrkostenzuschuß	-- DM
4. Beihilfen	1 000 DM

Zusammen	1 000 DM
----------	----------

Zu 512 69

IT-Fachliteratur und -Fachzeitschriften.

Zu 513 69

Standleitung zur HZD, ISDN-Anschluß für die externe Kommunikation.

Zu 515 69

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die vorhandene IT-Ausstattung, Wartung und Instandsetzungen.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	25 000	25 000	24 392
526 69 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	20 000	30 000	854
527 69 011	Reisekosten	1 700	1 500	241
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	125 100	180 000	358 629
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	190 000	218 400	122 303
	Summe Titelgruppe 69	613 500	651 600	729 894

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 525 69

Schulungskosten an die HZD und Dritte.

Zu 526 69

Für die Erstellung von Konzepten und Gutachten durch die HZD oder Dritte.

Zu 538 69

Benutzerentgelte und Entgelte für Programmierarbeiten an die HZD. Systemtechnische Beratung und Unterstützung durch die HZD.

Zu 812 69

1. Hardware	120 000 DM
2. Software	70 000 DM
3. Mobiliar	-- DM

Zusammen

190 000 DM

Für die Beschaffung von Hard- und Software gemäß der Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes der Staatskanzlei.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 71				
	Hessentag				
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.				
425 71 011	Vergütungen der Angestellten		--	--	--
429 71 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben		4 000	1 000	2 500
459 71 011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		--	--	--
527 71 011	Inlandsreisen		20 000	20 000	17 258
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . Verpflichtungsermächtigung		696 000	770 000	454 067
	Haushaltsjahr	DM			
	1998	600 000			
	1999	--			
	2000	--			
	2001ff	--			
	Gesamtverpflichtung	600 000			
681 71 011	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)		--	--	--
685 71 011	Zuschüsse des Landes Verpflichtungsermächtigung		780 000	834 000	1 165 146
	Haushaltsjahr	DM			
	1998	400 000			
	1999	--			
	2000	--			
	2001ff	--			
	Gesamtverpflichtung	400 000			
	Summe Titelgruppe 71		1 500 000	1 625 000	1 638 970

neu

Titelgruppe 75

Landesinitiative Hessen-Media

1. Die Mittel sind übertragbar.

2. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

429 75 023	Nicht aufteilbare Personalausgaben		--	--	--
531 75 023	Veröffentlichungen		--	--	--
538 75 023	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		500 000	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 75:

Die Landesinitiative "Hessen-Media" hat zum Ziel:

- Im wirtschafts- und industriepolitischen Umfeld die Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen, die innovative Multimedia-Projekte in Hessen entwickeln, produzieren und vermarkten wollen. Außerdem soll sie zusammen mit privaten Projektträgern KMU-Beratung durchführen und die Entwicklung innovativer Anwendungen fördern sowie solche Projekte begleiten.
- Im gesellschafts-, kultur- und bildungspolitischen Umfeld die Auswertung der bereits bestehenden Pilotprojekte und die Initiierung neuer vorbereiten, um einen sozialverträglichen Einsatz neuer Medientechnologien, eine vernünftige Nutzung neuer Anwendungen und eine kontrollierte Einweisung in die Informationsgesellschaft zur Qualifizierung der Mediennutzer in die Wege zu leiten.
- Im ordnungspolitisch und regulatorischen Aktionsfeld die Schaffung medienrechtlicher Rahmenbedingungen für den Multimedia-Markt der Zukunft einzuleiten, die rahmenrechtlichen Voraussetzungen mit den Anwendern und interessierten Nutzern zu klären und in das Gesetzgebungsverfahren vorbereitend einzubringen.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
		1997 DM	1996 DM	1995 DM
653 75 023	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 75 023	Zuschüsse an private Unternehmen	2 000 000	--	--
685 75 023	Zuschüsse für Projekte	--	--	--
892 75 023	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500 000	--	--
981 75 023	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	3 000 000	--	--

Weggefallene Titel

443 03 011	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	3 000	105
------------	---	----	-------	-----

Weggefallene Titelgruppen

	Titelgruppe 73			
	Zusammenarbeit mit Osteuropa			
425 73 023	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
526 73 023	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	--
527 73 023	Reisekosten	--	--	--
547 73 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
681 73 023	Stipendien an Angehörige aus Osteuropa	--	--	--
686 73 023	Zuwendungen an fremde Länder	--	--	--
896 73 023	Zuschüsse für Investitionen an fremde Länder und gemeinsame Projekte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu 443 03

Zuschüsse zu den Fahrkosten werden nur an Bedienstete mit monatlichen Bezügen bis 1 680 DM einschließlich unter Anrechnung eines Eigenanteils von 40 DM gezahlt; Beträge bis 3 DM einschließlich werden nicht erstattet. Referendare erhalten keine Fahrkostenzuschüsse.

Zu ATG 73

Umgesetzt nach Kap. 07 02 ATG 80

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
		Titelgruppe 74 Zusammenarbeit mit Palästina			
527 74	023	Reisekosten	--	--	--
547 74	023	Nicht aufteilbare sächliche Veraltungsausgaben . .	--	--	--
643 74	023	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
653 74	023	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 74	023	Erstattungen an Dritte	--	--	--
681 74	023	Stipendien an Angehörige aus Palästina	--	--	--
686 74	023	Zuwendungen an Palästina	--	--	--
896 74	023	Zuschüsse für Investitionen an Palästina und gemeinsame Projekte	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	--	--	--
		Gesamtausgaben	24 215 100	20 832 100	20 401 411

ERLÄUTERUNGEN

Zu ATG 74:

Umgesetzt nach Kap. 07 02 ATG 81.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Abschluß Kapitel 02 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	50 500	39 300	78 295
2	Übertragungseinnahmen	--	--	157 579
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		50 500	39 300	235 873
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	15 166 000	14 557 900	14 867 831
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 861 300	4 579 500	3 789 675
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 376 000	1 314 000	1 555 717
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	811 800	380 700	188 188
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		24 215 100	20 832 100	20 401 411
Zuschuß/überschuß		-24 164 600	-20 792 800	-20 165 538

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

02 02 Hessische Landesvertretung

Haushaltsvermerke im Zusammenhang mit der Durchführung des Modellversuchs:

1. Die Ausgabentitel sind gegenseitig deckungsfähig; ausgenommen ist der Titel 529 01.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalverstärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Der Finanzrahmen ist in der Hauptgruppe 4 um 2 v.H. und in den Hauptgruppen 5 bis 8 um 3 v.H. zu unterschreiten. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten gegenseitig deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben mit Ausnahme der Verfügungsmittel (Titel 529 01). Die Einsparung der Personalausgaben um 2 v.H. schließt die Stellenbewirtschaftungsmaßnahmen nach § 7 des Haushaltsgesetzes 1997 mit ein.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage (Titel 919 01) zugeführt werden.
8. §§ 2 Abs. 2 und Abs. 5, 4 Abs. 1 sowie 5 Abs. 1 bis 3 Haushaltsgesetz 1997 und VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
9. Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
119 06	011	Einnahmen aus dem Übernachtungsbetrieb im Gästehaus	10 000	10 000	8 973
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	011	Vermischte Einnahmen Zahlungen an die Stadtwerke Bonn dürfen in Höhe der Beiträge der Mitarbeiter/innen für ein Job-Ticket von den Einnahmen abgesetzt werden.	--	--	--
124 01	011	Mieten und Pachten	19 200	17 200	16 998

ERLÄUTERUNGEN

Zu Kapitel 02 02

Ab 1996 werden im Rahmen eines auf das Kapitel 02 02 bezogenen und auf 4 Jahre befristeten Modellversuchs die Haushaltsmittel budgetiert. Mit diesem Modellversuch - weitere werden bei Kapitel 07 31 (Hess. Landesvermessungsamt) und Kapitel 08 01 (Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit) durchgeführt - soll die Verantwortung der Dienststelle für ihren Finanzrahmen gestärkt werden. Gleichzeitig soll - über die geltenden rechtlichen Möglichkeiten hinausgehend - erprobt werden, ob durch bedarfsgerechten, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluß der Überschreitung dieses Finanzrahmens die Voraussetzungen für eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung geschaffen werden können.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Ist-Einnahmen die Ansätze über-oder unterschreiten.
- Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagung von Verstärkungsmitteln berücksichtigt.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.
- Am Jahresende können nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende - von der Dienststelle einer Rücklage zugeführt werden, über deren Verwendung die Dienststelle selbst eigenverantwortlich entscheidet.
- Die am Modellversuch teilnehmende Dienststelle führt zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle eine Kostenrechnung ein.

Die Hessische Landesvertretung ist zuständig für:

- Wahrnehmung der Interessen des Landes gegenüber dem Bund, unbeschadet der Zuständigkeit der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Pflege der Beziehung zwischen der Landesregierung und dem Bundespräsidenten, der Bundesregierung, dem Bundestag, den Fraktionen des Bundestages sowie den hessischen Bundestagsabgeordneten,
- Pflege der Beziehungen zwischen der Hessischen Landesregierung und den anderen Landesregierungen über die Vertretungen der anderen Länder beim Bund,
- Unterrichtung der Mitglieder der Landesregierung sowie der Staatskanzlei über alle wesentlichen die Interessen des Landes berührenden Entwicklungen, insbesondere über wichtige Gesetzgebungsvorhaben, völkerrechtliche Verträge, Staatsverträge und Verwaltungsabkommen,
- Beteiligung an Bundesratssachen von wesentlicher Bedeutung und Vorbereitung der Sitzungen des Bundesrates unbeschadet der Zuständigkeiten der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Vertretung des Landes in den Sitzungen des Bundesrates, soweit die Landesregierung nicht eine andere Vertretung beschließt,
- Wahrnehmung der Ständigen Vertragskommission der Länder.

Der Ministerpräsident bedient sich zur Führung seiner Geschäfte der Landesvertretungen in Bonn und Berlin.

Zu 124 01

1. Amts- und Dienstwohnungen	19 200 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM

Zusammen

19 200 DM

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
neu					
241 01	011	Kostenerstattung für die Bewirtung u.a. von Besuchergruppen durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	20 000	--	--
neu					
281 01	011	Kostenerstattung für die Bewirtung von sonstigen Besuchergruppen	80 000	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
Weggefallene Titelgruppen					
Titelgruppe 72 Durchführung von Veranstaltungen und Betreuung von Besuchergruppen Vgl. Vermerk bei ATG 72.					
241 72	011	Kostenerstattung für die Bewirtung u.a. von Besuchergruppen durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	--	--	19 190
281 72	011	Kostenerstattung für die Bewirtung von sonstigen Besuchergruppen	--	--	100 324
Summe Titelgruppe 72			--	--	--
Gesamteinnahmen			129 200	27 200	145 485

ERLÄUTERUNGEN

Zu 241 01
Bisher Titel 241 72

Zu 281 01
Bisher Titel 281 72

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 309 600	1 075 000	1 026 970
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen	--	--	1 200
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 299 600	1 717 000	1 565 830
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	325 500	305 000	313 383
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	228 300	222 000	199 243
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	34 341
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 000	5 000	--
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	80 000	--

**Sächliche Verwaltungsausgaben;
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf	23 000	28 000	19 746
512 01 011	Bücher, Zeitschriften	16 000	16 000	13 299

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 285 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	24 000 DM
Zusammen	1 309 600 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 266 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	9 500 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	24 000 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	1 299 600 DM

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	304 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	1 500 DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	19 500 DM
Zusammen	325 500 DM

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 192 Arbeitsstunden je Woche.

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 453 01

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
513 01 011	Post- und Fernmeldegebühren	103 000	98 000	92 387
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	35 500	31 500	39 831
515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 000	20 000	13 726
516 01 011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000	1 000	2 088

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 513 01

1. Porto	14 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	89 000 DM
Zusammen	103 000 DM

Zu 514 01**A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
LKW	--	--	--
Zusammen	1	1	1

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	2	2	2
Zusammen	2	2	2

Zugang
Abgang in 1997
Zugang/Abgang +/-

--
--
--

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	6 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	9 000 DM
Zusammen	15 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 3.500 DM.

Zu 516 01

Dienstkleidung für Kraftfahrer, Schutzkleidung für Haushaltskräfte, Reinigungskräfte und Hausverwalter.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST	
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM	
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	159 000	162 900	153 033
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	25 000	21 000	15 732
519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	108 600	88 700	70 440

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Bonn, Kurt-Schumacher-Straße 2 u. 3	259 400	--
Bonn, Kurt-Schumacher-Straße 4	646 000	--
Summe	905 400	--
davon 12 v.H.	108 648	--
davon 5 v.H.		--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	36 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	51 000 DM
3. Reinigung	28 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	44 000 DM
Zusammen	159 000 DM

Zu 518 02

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 2 Kraftfahrzeugen finanziert werden.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	108 600 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	108 600 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung		2 000	7 000	642
526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .		500	500	--
527 01 011	Reisekosten		30 000	30 000	28 351
529 01 011	Verfügungsmittel		10 000	10 000	5 302
531 01 011	Veröffentlichungen		15 000	5 000	13 654
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
632 01 011	Verwaltungskostenerstattung der Länder		115 000	115 000	104 590
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	--
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		--	--	3 569
Besondere Finanzierungsausgaben					
919 01 951	Zuführung an die Rücklage Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 02.		--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	1 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	500 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen	2 000 DM
----------	----------

Zu 529 01

Verfügungsmittel der/des Bevollmächtigten des Landes Hessen beim Bund. Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu 531 01

1. Amtliche Druckwerke	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	15 000 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen	-- DM

Zusammen	15 000 DM
----------	-----------

Mehr infolge von Neuauflagen von Broschüren und Informationsblättern.

Zu 632 01

Anteilige Kosten Hessens für die Unterhaltung der Dienststelle des Länderbeobachters bei der EG. Die anfallenden Kosten werden von den Ländern nach Maßgabe des Abkommens vom 27. Oktober 1988 unter Berücksichtigung des Königsteiner Schlüssels erstattet.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung					
513 69	011	Post- und Fernmeldegebühren	--	5 000	--
515 69	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	23 000	20 000	--
518 69	011	Mieten für Geräte	--	23 000	--
522 69	011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	7 000	--	--
525 69	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 000	--	10 303
538 69	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	55 000	15 000	35 172
547 69	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	15 000	--	6 188
812 69	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 000	--	28 227
Summe Titelgruppe 69			125 000	63 000	79 890

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 71 Landesvertretung in Berlin				
neu					
425 71 011	Vergütungen der Angestellten				
	- Laufende Zahlungen -		216 000	--	--
427 71 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte		--	--	--
429 71 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben		12 000	65 000	60 597
459 71 011	Sonstige personalbezogene Sachausgaben		--	--	--
517 71 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		10 000	12 000	1 238
518 71 011	Mieten und Pachten		94 000	59 000	58 509
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		35 000	22 000	32 166
811 71 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	--
812 71 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		--	--	--
	Summe Titelgruppe 71		367 000	158 000	152 510
	Titelgruppe 72 Durchführung von Veranstaltungen und Betreu- ung von Besuchergruppen				
427 72 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte		30 000	30 000	30 542
neu					
522 72 011	Verbrauchsmittel für Maßnahmen des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung		15 000	--	--
neu					
546 72 011	Sachausgaben für sonstige Fremdveranstaltungen		60 000	--	--
547 72 011	Sachausgaben für Eigenveranstaltungen		100 000	100 000	170 547
	Summe Titelgruppe 72		205 000	130 000	201 089

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu ATG 71

Die Erklärung Berlins zur Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland hat zur Folge, daß das Land - wie auch andere Bundesländer - eine Repräsentanz in Berlin eingerichtet hat. Veranschlagt sind die unmittelbar mit dem Betrieb der Vertretung verbundenen Ausgaben.

Zu 425 71

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	213 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	2 500 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	216 000 DM

Zu 429 71

Veranschlagt ist eine Zeitarbeitskraft.

Zu 517 71 bis 519 71**Gemietete/gepachtete Grundstücke**

(Gebäude und Räume)

Anzahl: 1

Berlin, Voßstraße 10

Zu 547 71

Insbesondere für Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebs.

Zu ATG 72

Aufwendungen für

1. Besuchergruppen, die im Gästehaus mit hessischen Bundestags- und Landtagsabgeordneten zu Informationsgesprächen zusammenkommen,
2. Veranstaltungen im Interesse der hessischen Wirtschaft,
3. Kulturelle Veranstaltungen,
4. Veranstaltungen mit hessischen Bundestagsabgeordneten, Abgeordneten des Hessischen Landtags oder Vertretern der Bundes- oder Landesregierungen zu aktuellen politischen Sachverhalten,
5. andere Veranstaltungen, die zur Wahrnehmung der Interessen der Landesregierung in Bonn bzw. Berlin dienen.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

Weggefallene Titel

443 03	011	Fahrtkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	1 500	233
Gesamtausgaben			4 523 600	4 391 100	4 151 079

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Abschluß Kapitel 02 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	29 200	27 200	25 971
2	Übertragungseinnahmen	100 000	--	119 514
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	129 200	27 200	145 485
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3 426 000	3 500 500	3 232 339
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	967 600	775 600	782 354
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	115 000	115 000	104 590
7	Bausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	15 000	--	31 796
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	4 523 600	4 391 100	4 151 079
	Zuschuß/überschuß	-4 394 400	-4 363 900	-4 005 594

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

02 03 Statistisches Landesamt

Haushaltsvermerke im Zusammenhang mit der Einführung eines Modellversuchs zum Globalhaushalt

- Die Titel der Hauptgruppe 4 außerhalb von Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen ist eine vorübergehende kostenneutrale Abweichung von den Stellenübersichten bei den Titeln 425 01 und 425 69 zulässig. Über die Änderung der Stellenübersichten ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.
- Die Ansätze bei den Titeln 422 01 bis 453 61 zuzüglich der bei Titel 461 01 durch das Ministerium der Finanzen freigegebenen Mittel sind bis zu 5 % einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 5 und 8 außerhalb von Titelgruppen.
- Die Titel der Hauptgruppe 5 außerhalb von Titelgruppen sind gegenseitig und zugunsten der Titelgruppe 69 einseitig deckungsfähig. Ausgenommen davon ist der Ansatz bei dem Titel 519 01. Eine Verstärkung des Ansatzes bei dem Titel 519 01 zu Lasten der übrigen Titel der Hauptgruppe 5 außerhalb von Titelgruppen ist zulässig.
- Die Titelgruppen 71 bis 99 sind gegenseitig und einseitig bis zu einem Betrag von 1 700.000,-DM zugunsten der Titelgruppe 69 deckungsfähig.
- Nicht in Anspruch genommene Haushaltsmittel bei den Titeln der Hauptgruppen 5 und 8 außerhalb von Titelgruppen sowie nicht in Anspruch genommene Deckungsmittel nach Nr. 3 werden in Höhe von 50 % einer Rücklage zugeführt. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können der Rücklage Deckungsmittel zur Verstärkung der Titel der Hauptgruppen 5 und 8 außerhalb von Titelgruppen entnommen werden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

112 02 014	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	18 000	15 000	18 950
113 01 014	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	4 000	1 000	4 561
119 06 014	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	200	200	42
119 12 014	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender Vgl. Vermerk zu ATG 71.	210 000	210 000	168 965

ERLÄUTERUNGEN

Zu den Haushaltsvermerken im Zusammenhang mit der Einführung eines Modellversuchs zum Globalhaushalt

Im Haushaltsjahr 1994 ist ein auf 4 Jahre angelegter Modellversuch zum Globalhaushalt beim Statistischen Landesamt begonnen worden.

Die Durchführung des Modellversuchs bewegt sich im Rahmen der bestehenden Statistikgesetze, des Tarifrechts und der Haushaltssystematik.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G	1997 DM	1996 DM	1995 DM
119 13 014	Einnahmen aus Abrufen von Daten aus der Gemeindedatei und dem Verkauf des Benutzerhandbuches Entstehende Kosten für die Inanspruchnahme von Datenverarbeitungsanlagen sind durch Absetzung von der Einnahme an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung zu verausgaben. Vgl. Vermerk zu ATG 71.	33 000	23 000	33 946
119 31 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von laufenden statistischen Ergebnissen Vgl. Vermerk zu ATG 71.	135 000	135 000	120 246
119 32 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von einmalig herausgegebenen statistischen Druckwerken Vgl. Vermerk zu ATG 71.	4 000	4 000	1 093
119 41 014	Rückzahlungen von Überzahlungen	4 000	4 000	106
119 46 014	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	3 000	3 000	--
119 51 014	Vermischte Einnahmen	800	800	527
124 01 014	Mieten und Pachten	15 200	15 200	13 592
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
256 08 014	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	64 912
287 01 014	Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten einheitlicher und gemeinsamer Erhebungen	150 000	150 000	189 077
287 02 014	Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten von Sonderarbeiten Vgl. Vermerk zu ATG 71.	20 000	20 000	40 215
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 014	Entnahme aus der Rücklage Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6	--	--	250 000
381 01 991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die Durchführung von Auftragsarbeiten und Sondererhebungen Vgl. Vermerk zu ATG 71.	627 000	768 000	870 156

ERLÄUTERUNGEN

Zu 119 13

Die Haushaltsstelle ist für Einnahmen von Bearbeitungsgebühren aus Datenabrufen Dritter sowie für die Vereinnahmung der Schutzgebühr für das im Rahmen der Gemeindedatei herauszugebende Benutzerhandbuch eingerichtet (vgl. auch Titelgruppe 99).

Zu 119 31

Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten (vgl. auch 531 31).

Zu 119 32

Veranschlagt ist der Verkauf des Stat. Taschenbuches 1995/96 und Restbeständen früherer Veröffentlichungen. Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten (vgl. 531 32).

Zu 124 01

Einnahmen aus zwei Dienstwohnungen (Hausmeister).

Zu 256 08

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Zu 287 01

Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften nach einheitlichen Begriffsbestimmungen und gemeinsamen Methoden durchgeführt und aufbereitet werden. Über Höhe und Zeitpunkt der Zahlungen können in der Regel keine Angaben gemacht werden.

Zu 287 02

Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund des § 7 BStatG durch die Europäische Gemeinschaft über eine Oberste Bundesbehörde angeordnet wurden (vgl. ATG 73).

Zu 381 01

1. Zuführung aus Kap. 03 01-981 01 Einbürgerungsstatistik	30 000 DM
2. Zuführung aus Kap. 05 04-981 01 Zählkarten bei Staats- und Anwaltschaften	250 000 DM
3. Zuführung aus Kap. 05 08-981 01 Zählkarten bei Finanzgerichtsbarkeit	40 000 DM
4. Zuführung aus Kap. 05 09-981 01 Zählkarten bei Verwaltungsgerichtsbarkeit	65 000 DM
5. Zuführung aus Kap. 07 02-981 72 Reiseverkehrsstatistik	-- DM
6. Zuführung aus Kap. 07 01-981 69 Investitionsdatei	71 000 DM
7. Zuführung aus Kap. 08 30-981 73 Jugendärztliche Untersuchungen und Säuglingssterblichkeit	156 000 DM
8. Zuführung aus Kap. 21 33-981 72 Statistik für Schlacht- und Fleischschau	15 000 DM

Zusammen

627 000 DM

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM

Gesamteinnahmen	1 224 200	1 349 200	1 776 388
----------------------------------	-----------	-----------	-----------

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	014	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	3 992 900	3 430 000	2 903 363
422 02	014	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	600	1 200	1 800
422 41	014	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	014	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	18 591 200	17 350 000	18 210 824
425 02	014	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 200	1 400	9 600
425 41	014	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	014	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	959 100	951 000	932 534

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	3 991 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen	1 500 DM
Zusammen	3 992 900 DM

Zu 422 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	18 591 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	18 591 200 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	3 200 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	3 200 DM

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	954 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	5 000 DM
Zusammen	959 100 DM

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
426 02 014	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -		--	--	--
426 03 014	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte		419 500	457 000	374 444
426 41 014	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -		--	--	--
427 01 014	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte		100 000	110 000	--
427 06 014	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	25 967
427 08 014	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 256 08 gelei- stet werden.		--	--	61 841
453 01 014	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergü- tungen		7 000	5 000	6 902
461 01 014	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben Die Mittel sind gesperrt.		--	870 000	--
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 014	Geschäftsbedarf		93 000	113 000	93 030
512 01 014	Bücher, Zeitschriften		18 000	20 000	18 189
513 01 014	Post- und Fernmeldegebühren		581 000	576 000	558 169
514 01 014	Haltung von Fahrzeugen		21 000	18 000	21 602

ERLÄUTERUNGEN

Zu 426 02

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	-- DM
----------	-------

Zu 426 03

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1997 zusammen höchstens 315 Arbeitsstunden je Woche.

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt eingestellt werden.

Zu 427 08

Vorgesehen für die bei der Durchführung der Bundesprogramme zur Arbeitsbeschaffung (§§ 91 ff. AFG) vom Land zu tragenden Komplementärmittel.

Zu 461 01

Geschätzte Mehrausgaben aufgrund von Tarif- und Besoldungserhöhungen.

Zu 513 01

1. Porto	350 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	231 000 DM

Zusammen	581 000 DM
----------	------------

Zu 514 01**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	3	3	3
Zusammen	3	3	3
Zugang	--		
Abgang in 1997	--		
Zugang/Abgang +/-	--		

Ein im Rahmen der Volks- und Berufszählung beschaffter Kleinbus des Typs Mercedes Benz 207 D wurde 1992 in den allgemeinen Bestand aufgenommen. Die Ersatzbeschaffung ist ausgeschlossen.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		1997 DM	1996 DM	1995 DM
515 01 014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	92 000	103 000	91 628
516 01 014	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	5 000	5 000	2 241
517 01 014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Heizstoffe -	340 000	380 000	310 042
518 01 014	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	--
518 02 014	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	50 000	101 000	49 767

ERLÄUTERUNGEN

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	35 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	57 000 DM
Zusammen	92 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 39 700 DM.

Zu 516 01

Dienstkleidung für Kraftfahrer und Pförtner, Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Hausarbeiter, Kraftfahrer, Reinemachefrauen und Graphiker.

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 4 (4)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Rheinstraße 35/37	839 000	--
Wiesbaden, Luisenplatz 3	92 600	--
Wiesbaden, Zwischenbau	200 800	--
Wiesbaden, Herrngartenstraße 1 - 5	574 500	--
Summe	1 706 900	--
davon 12 v.H.	205 000	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	100 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	150 000 DM
3. Reinigung	64 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	26 000 DM
Zusammen	340 000 DM

Zu 518 02

Miete für Kopierautomaten, Folienkamera und Zeiterfassungsgeräte.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
519 01 014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		205 000	460 000	570 146
519 05 014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden		--	--	--
525 61 014	Aus- und Fortbildung, Umschulung		79 000	73 000	36 044
526 01 014	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		200	800	197
527 01 014	Reisekosten		35 800	32 000	36 071
531 01 014	Veröffentlichungen		15 200	19 000	10 180
531 31 014	Herausgabe von laufenden statistischen Veröffentlichungen		68 000	58 000	53 384
531 32 014	Herausgabe von Sonderveröffentlichungen		30 000	40 000	28 046
537 02 014	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.		--	--	--
538 01 014	Vergütungen für Werkvertragspartner		130 000	135 000	99 743
538 02 014	Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für Berichterstatter, Preisermittler, Interviewer und dergleichen		200 000	210 000	192 313

ERLÄUTERUNGEN

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	205 000 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen	205 000 DM
----------	------------

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 525 61

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	13 500 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	64 500 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	1 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen	79 000 DM
----------	-----------

Bedarf an Ausbildungsmitteln gem. Erlaß des Direktors des Landespersonalamtes vom 23.8.1993 (StAnz. 1993 S. 2115).

Zu 531 01

1. Öffentlichkeitsarbeit	15 200 DM
2. Andere Veröffentlichungen	-- DM

Zusammen	15 200 DM
----------	-----------

Zu UT 1: Zur Teilnahme an Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen und für die Durchführung von Pressekonferenzen.

Zu 531 31

Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herstellung der Veröffentlichungen laufend anfallender statistischer Ergebnisse, wie Zeitschrift "Staat und Wirtschaft in Hessen", Beiträge zur Statistik Hessens, Statistische Berichte und Verzeichnisse.
Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 31.

Zu 531 32

Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herausgabe des Statistischen Handbuchs 1997/98 und Sonderveröffentlichungen über ausgewählte Regionaldaten Hessen und Thüringen, sowie für Querschnittveröffentlichungen zu ausgewählten Themenbereichen und Beiträgen aus der amtlichen Statistik als auch aus der universitären bzw. freien Forschung.
Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 32.

Zu 538 01

Vergütung für die Vergabe von Werkverträgen und Honorare für Beratungsdienste.

Zu 538 02

Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für:

1. Landwirtschaftliche Berichterstatter	64 000 DM
2. Buchführende Haushalte	57 000 DM
3. Preisermittler der Einzelhandelspreisstatistik	79 000 DM

Zusammen	200 000 DM
----------	------------

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
546 01 014	Vermischter Sachaufwand		--	--	--
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
685 01 014	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften		300	300	300
Bauausgaben					
711 01 014	Kleinere Neu-,Um- und Erweiterungsbauten		100 000	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 014	Erwerb von Kraftfahrzeugen		--	--	35 576
812 02 014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		118 000	149 000	57 366
812 13 014	Erwerb von Fernmeldeanlagen		--	--	14 902
Besondere Finanzierungsausgaben					
919 01 951	Zuführung an Rücklage		--	--	85 900

ERLÄUTERUNGEN

Zu 685 01

Jahresbeitrag für die Statistische Gesellschaft Wiesbaden.

Zu 711 01

Einbau eines Lastenaufzugs in dem Gebäude Herrngartenstr. 1-5.

Zu 811 01

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 812 02

Ersatzbeschaffung einer Offsetdruckmaschine	118 000 DM
Zusammen	118 000 DM

Zu 919 01

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 69
 Kosten der Datenverarbeitung

422 69 014	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	209 000	206 000	207 417
425 69 014	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 140 000	3 770 000	3 487 764
427 69 014	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte In den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	72 400	85 200	77 134
459 69 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben	1 000	600	600
512 69 014	Bücher, Zeitschriften	5 000	5 000	5 994
513 69 014	Post- und Fernmeldegebühren	54 000	54 000	190 813
515 69 014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	301 000	247 000	692 073

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 69

Veranschlagt sind die Kosten der Datenerfassung, der Programmierung der Arbeitsvorbereitung und der Datenarchivierung aufgrund abgeschlossener Zusatzvereinbarung zwischen der HZD und dem Statistischen Landesamt bei Übernahme der maschinellen Arbeiten in den Aufgabenbereich der HZD, sowie für den weiteren Ausbau der bestehenden IT-Ausstattung gemäß DV-Gesamtkonzept des Statistischen Landesamtes.

Zu 422 69

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	209 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	209 000 DM

Zu 425 69

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 140 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	3 140 000 DM

Zu 459 69

1. Ehrengaben	800 DM
2. Übergangsgeldern	-- DM
3. Fahrkostenzuschuß	200 DM
4. Beihilfen	-- DM
Zusammen	1 000 DM

Zu 512 69

Veranschlagt für den Kauf von EDV-Fachliteratur, die nicht mehr kostenlos von der HZD zur Vergütung gestellt wird.

Zu 515 69

1. Dienstzimmerausstattungen	212 000 DM
2. Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozialanlagen	-- DM
3. Büromaschinen	89 000 DM
4. Wirtschaftsgeräte	-- DM
5. Werkstattausrüstungen	-- DM
6. Ausstattung von Amts- und Dienstwohnungen	-- DM
Zusammen	301 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 105 300 DM.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 69 014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		42 000	42 000	53 954
518 69 014	Mieten und Pachten		80 000	160 000	81 308
519 69 014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		102 000	102 000	215 762
522 69 014	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung		61 000	61 000	32 499
525 69 014	Aus- und Fortbildung, Umschulung		41 000	24 000	40 415
537 69 014	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.		--	--	--
538 69 014	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		2 006 000	2 260 000	1 883 380
547 69 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		2 000	2 000	8 474
711 69 014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		--	--	--
812 69 014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		239 000	615 000	188 864
	Summe Titelgruppe 69		6 355 400	7 633 800	7 166 452

ERLÄUTERUNGEN

Zu 517 69 bis 519 69

In Betracht kommen die angemieteten 4 Stockwerke im Hause Adolfsallee 32.

Zu 517 69

1. Heizgas	8 800 DM
2. Licht und Kraftstrom	22 200 DM
3. Sonstige Bewirtschaftungskosten	
3.1 Wassergeld	-- DM
3.2 Grundbesitzabgaben	-- DM
3.3 Versicherungen, Bewachungskosten	7 900 DM
3.4 Reinigung	3 000 DM
3.5 Sonstige Hauswirtschaftskosten	100 DM
Zusammen	42 000 DM

Zu 518 69

1. Mieten für Diensträume	80 000 DM
Zusammen	80 000 DM

Zu 519 69

Für laufende Reparaturen und Instandsetzungen.

Zu 525 69

Veranschlagt für Schulungskurse im Rahmen von DV-Verfahren, die nicht von der HZD durchgeführt werden.

Zu 538 69

Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:

1. Benutzerentgelte an die HZD	2 006 000 DM
Zusammen	2 006 000 DM

Zu 812 69

1. Hardware	120 000 DM
2. Software	100 000 DM
3. Mobiliar	19 000 DM
Zusammen	239 000 DM

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
Vermerk zu den Titelgruppen 71 - 99: Die Mittel sind übertragbar (ausgenommen Titelgruppen 93, 98 und 99).					
Titelgruppe 71 Sonderarbeiten im Auftrag Dritter Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben bis zu 9/10 der Istein- nahmen bei den Titeln 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 287 02 und 381 01 geleistet werden.					
425 71 014	Vergütungen der Angestellten		610 000	640 000	451 101
459 71 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben		1 000	1 000	1 800
538 71 014	Dienstleistungen Außenstehender		281 000	339 000	372 796
547 71 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		35 000	49 000	11 589
	Summe Titelgruppe 71		927 000	1 029 000	837 286
Titelgruppe 72 Steuerstatistiken					
425 72 014	Vergütungen der Angestellten		1 538 000	1 315 000	152 427
459 72 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben		10 000	10 000	--
547 72 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		37 000	49 000	8 836
	Summe Titelgruppe 72		1 585 000	1 374 000	161 262

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 71

Ausgaben, die für statistische Auftragsarbeiten verschiedener Stellen entstehen und von diesen erstattet werden (vgl. 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 287 02 und 381 01).

Zu Titelgruppe 72

Rechtsgrundlage:

Gesetz über Steuerstatistiken vom 11.10.1995 (BGBl. I S.1250,1409) als
Artikel 35 des Jahressteuergesetzes 1996.

Steuerstatistiken werden alternierend und periodisch durchgeführt; sie sind fachstatistisch als Gesamtheit anzusehen. Das neue Steuerstatistikgesetz wird diesem Umstand verstärkt Rechnung tragen und daher ist es sinnvoll, die einzelnen Erhebungen unter einer Titelgruppe zusammenzufassen. Die einzelnen Statistiken sind:

1. Umsatzsteuerstatistik,
2. Lohn- und Einkommensteuerstatistik,
3. Körperschaftsteuerstatistik,
4. Vermögensteuerstatistik,
5. Einheitswertstatistik
 - a) der Gewerbebetriebe,
 - b) des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens,
 - c) des Grundvermögens,
6. Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
	Titelgruppe 73				
	Erhebungen nach § 7 Bundesstatistikgesetz				
425 73	014	Vergütungen der Angestellten	72 000	50 000	104 929
459 73	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	100	1 000	--
538 73	014	Dienstleistungen Außenstehender	4 900	36 000	31 905
547 73	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	19 000	5 111
		Summe Titelgruppe 73	78 000	106 000	141 946
	Titelgruppe 77				
	Einkommens- und Verbrauchsstichprobenerhebung				
425 77	014	Vergütungen der Angestellten	279 000	--	--
459 77	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	2 000	--	--
513 77	014	Post- und Fernmeldegebühren	59 000	--	--
531 77	014	Veröffentlichungen	--	--	--
538 77	014	Dienstleistungen Außenstehender	--	--	--
547 77	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	106 000	--	--
		Summe Titelgruppe 77	446 000	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 73

Gemäß § 7 BStatG sind Erhebungen durchzuführen zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden Datenbedarfs und zur Klärung wissenschaftlich - methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik auf Anordnung einer obersten Bundesbehörde. Folgende Erhebungen werden 1996 durchgeführt:

1. Erhebung zur Prüfung der Erfäßbarkeit und Verwertbarkeit von monatlichen Produktionstagen und Betriebszeiten für Zwecke der Konjunkturanalyse.
2. Piloterhebung des EG-Haushaltspanels.

Zu Titelgruppe 77

Rechtsgrundlage:

Artikel 10 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 294 ff.) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11.1.1961 (BGBl. I S. 18) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.1.1968 (BGBl. I S. 481)

Gesamtkosten	2 542 000 DM
Vorgesehen bis 1996	-- DM
Haushaltsansatz 1997	-446 000 DM
	<hr/>
Vorbehalt	2 096 000 DM

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 78 Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) einschließlich Zusatzstatistik					
425 78	014	Vergütungen der Angestellten	1 785 000	1 365 000	1 591 047
459 78	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben	1 000	5 000	--
513 78	014	Post- und Fernmeldegebühren	60 000	79 000	54 667
538 78	014	Dienstleistungen Außenstehender	587 000	554 000	539 663
547 78	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	95 000	171 000	93 558
Summe Titelgruppe 78			2 528 000	2 174 000	2 278 935
Titelgruppe 79 Umstellung der Gewerbekennziffern					
425 79	014	Vergütungen der Angestellten	--	--	15 332
459 79	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben	--	--	87
511 79	014	Geschäftsbedarf	--	--	--
513 79	014	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	10 126
547 79	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	73
Summe Titelgruppe 79			--	--	25 618
Titelgruppe 81 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung					
425 81	014	Vergütungen der Angestellten	302 000	676 000	148 990
459 81	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben	1 000	11 000	600
547 81	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	15 000	70 000	13 085
Summe Titelgruppe 81			318 000	757 000	162 676

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 78

Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10.6.1985, (BGBl. I S. 955) i.d.F. vom 17.12.1990 (BGBl. I S. 2837) einschl. EG-Arbeitskräftestichprobenerhebung.

Zu Titelgruppe 79

Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9.10.1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft.

Zu Titelgruppe 81

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Lohnstatistik vom 18.05.1956 (BGBl. I S. 429), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 24.10.1989 (BGBl. I S. 1912) und Art. 8 der Statistikanpassungsverordnung vom 26.03.1991 (BGBl. I S. 846).

Gesamtkosten	2 308 000 DM
Vorgesehen bis 1996	-1 061 000 DM
Haushaltsansatz 1997	-318 000 DM
	<hr/>
Vorbehalt	929 000 DM

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 82 Handwerkszählung				
425 82 014	Vergütungen der Angestellten		60 000	616 000	1 242 775
459 82 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		500	7 000	658
511 82 014	Geschäftsbedarf		1 000	28 000	5 549
513 82 014	Post- und Fernmeldegebühren		500	39 000	115 587
515 82 014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		500	22 000	45 345
547 82 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		500	14 600	40 956
	Summe Titelgruppe 82		63 000	726 600	1 450 871
	Titelgruppe 83 Unternehmensregister im Handel- und Gastgewerbe				
425 83 014	Vergütungen der Angestellten		810 000	448 000	449 624
459 83 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		5 000	11 000	--
511 83 014	Geschäftsbedarf		14 000	22 000	1 744
513 83 014	Post- und Fernmeldegebühren		56 000	81 000	13 949
518 83 014	Mieten und Pachten		--	--	--
547 83 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		24 000	36 000	2 182
	Summe Titelgruppe 83		909 000	598 000	467 499

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 82

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistiken im Handwerk vom 07.03.1994 (BGBl. S.417).

Gesamtkosten	2 730 000 DM
Istausgaben bis 1994	-85 400 DM
Vorgesehen bis 1996	-2 581 600 DM
Haushaltsansatz 1997	-63 000 DM
	<hr/>
Vorbehalt	-- DM

Zu Titelgruppe 83

Rechtsgrundlage:

1. Verordnung (EG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22.07.1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke; Haushaltsansatz 1997 - 841 000 DM.

2. Verordnung zur Durchführung der Ergänzungserhebungen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe vom 05.10.1990 (BGBl. I S. 2152).

Gesamtkosten	223 000 DM
Vorgesehen bis 1996	-- DM
Haushaltsansatz 1997	-68 000 DM
	<hr/>
Vorbehalt	155 000 DM

Der Aufbau des Unternehmensregisters für Handel- und Gastgewerbe ist angeordnet durch o.a. VO und erfolgt im Anschluß an die Handels- und Gaststättenzählung.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
	Titelgruppe 84 Dienstleistungsstatistik und Unternehmensregister im Dienstleistungsbereich				
425 84 014	Vergütungen der Angestellten		856 000	344 000	--
459 84 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		6 000	12 000	--
513 84 014	Post- und Fernmeldegebühren		72 000	50 000	--
547 84 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		81 000	58 000	--
	Summe Titelgruppe 84		1 015 000	464 000	--
	Titelgruppe 85 Agrarstatistiken				
425 85 014	Vergütungen der Angestellten		505 000	558 000	484 620
459 85 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		2 000	6 000	--
538 85 014	Dienstleistungen Außenstehender		186 000	--	151 333
547 85 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		62 000	37 000	21 988
	Summe Titelgruppe 85		755 000	601 000	657 942
	Titelgruppe 89 Landwirtschaftszählung				
425 89 014	Vergütungen der Angestellten		--	--	67 241
459 89 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		--	--	--
511 89 014	Geschäftsbedarf		--	--	657
538 89 014	Dienstleistungen Außenstehender		--	--	--
547 89 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		--	--	5 261
	Summe Titelgruppe 89		--	--	73 159

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 84

Rechtsgrundlage:

1. Gesetz über die Statistiken im Dienstleistungsbereich (Dienstleistungstatistikgesetz -DIStatG-) ist in Vorbereitung. Haushaltsansatz 1997	-- DM
2. Verordnung (EG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22.07.1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke. Haushaltsansatz 1997	1 015 000 DM

Zusammen

1 015 000 DM

Zu ATG 85:

- Rechtsgrundlage
1. Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.9.1992 (BGBl.) I.S. 1632
 2. Verordnung (EGW) Nr. 571/88 des Rates vom 29.2.1988 zur Durchführung von Erhebungen über die Struktur der landwirtschaftl. Betriebe im Zeitraum 1988 bis 1997

Zu Titelgruppe 89

Rechtsgrundlage

1. Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632)
2. Verordnung zur Durchführung des Weinwirtschaftsgesetzes vom 16.1.1989 (BGBl. I S. 82)

Gesamtkosten	2 738 000 DM
Vorgesehen bis 1995	-2 738 000 DM
Haushaltsansatz 1996	-- DM
Vorbehalt	-- DM

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 90 Asylbewerberleistungsstatistik				
425 90 014	Vergütungen der Angestellten		220 000	185 000	206 966
459 90 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		1 000	2 000	--
511 90 014	Geschäftsbedarf		5 000	16 000	5 703
547 90 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		4 000	6 000	9 018
	Summe Titelgruppe 90		230 000	209 000	221 687
	Titelgruppe 91 EG-Arbeitskostenerhebung				
425 91 014	Vergütungen der Angestellten		395 000	28 000	123 374
459 91 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		3 000	500	--
547 91 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		51 000	9 500	10 514
	Summe Titelgruppe 91		449 000	38 000	133 887
	Titelgruppe 92 Pauschalierte Wohngeldfälle				
425 92 014	Vergütungen der Angestellten		167 000	175 000	164 659
459 92 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		1 000	1 000	--
547 92 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		3 000	21 000	5 313
	Summe Titelgruppe 92		171 000	197 000	169 972

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Titelgruppe 90

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber (AsylbLG) vom 30. 6. 1993 (BGBl. I S. 1074).

Zu ATG 91:

Rechtsgrundlage:

1. Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 24.10.1989 (BGBl. I S. 1912)

2. Verordnung (EWG) Nr. 2744/95 des Rates der Europäischen Gemeinschaft
vom 27.11.1995 zur Durchführung einer Arbeitskostenerhebung im produzierenden Gewerbe und im
Dienstleistungssektor

Gesamtkosten	1 163 000 DM
Vorgesehen bis 1996	-38 000 DM
Haushaltsansatz 1997	-449 000 DM
Vorbehalt	676 000 DM

Zu Titelgruppe 92

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10.8.1990 (BGBl. I S. 1522)

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 93 Umweltstatistiken				
425 93 014	Vergütungen der Angestellten		2 027 000	935 000	1 019 678
459 93 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		8 000	7 000	174
538 93 014	Dienstleistungen Außenstehender		10 000	21 000	--
547 93 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		92 000	87 000	92 296
	Summe Titelgruppe 93		2 137 000	1 050 000	1 112 148
	Titelgruppe 94 Sozialstatistiken				
425 94 014	Vergütungen der Angestellten		693 000	449 000	362 523
459 94 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		3 000	3 000	--
547 94 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		59 000	42 000	37 290
	Summe Titelgruppe 94		755 000	494 000	399 813
	Titelgruppe 95 Hochschulstatistiken				
425 95 014	Vergütungen der Angestellten		269 000	299 000	260 765
459 95 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		2 000	3 000	--
547 95 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		16 000	46 000	16 171
	Summe Titelgruppe 95		287 000	348 000	276 936

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 93

Rechtsgrundlage:

Neues Gesetz über Umweltstatistiken vom 21.9.1994 (BGBl. I S. 2530)

Zu Titelgruppe 94

Rechtsgrundlage:

1. Gesetz zu Neuordnung des Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26.06.1990 (BGBl. 1163)
2. Sozialhilfestatistik gemäß Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms - FKPG - vom 23.06.1993 (BGBl. I S. 944).
3. Pflegeversicherungsgesetz vom 26.05.1994 (BGBl. I S. 1714).

Zu Titelgruppe 95

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) vom 2.11.1990 (BGBl: I S. 2414) in Verbindung mit Statistikänderungsgesetz vom 02.03.1994 (BGBl. I S. 384).

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 97 Statistik der Gewerbeanzeigen					
425 97	014	Vergütungen der Angestellten	350 000	407 000	329 754
459 97	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	2 000	4 000	--
547 97	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 000	11 000	4 920
Summe Titelgruppe 97			357 000	422 000	334 674
Titelgruppe 98 Berufsbildungsstatistik					
425 98	014	Vergütungen der Angestellten	175 000	238 000	168 922
459 98	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	1 000	1 000	--
511 98	014	Geschäftsbedarf	--	--	--
513 98	014	Post- und Fernmeldegebühren	5 000	4 000	4 014
547 98	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9 000	42 000	3 219
Summe Titelgruppe 98			190 000	285 000	176 155
Titelgruppe 99 Gemeindedatei					
425 99	014	Vergütungen der Angestellten	455 000	467 000	407 621
459 99	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	3 000	5 000	600
547 99	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 000	27 000	22 866
Summe Titelgruppe 99			475 000	499 000	431 088
Weggefallene Titel					
443 03	014	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen	--	3 000	2 435

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 97

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung vom 23.11.1994 (BGBl. I S. 3475).

Zu Titelgruppe 98

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Förderung der Berufsbildung durch Planung und Forschung (Berufsbildungsförderungsgesetz) vom 23.12.1981 (BGBl. I S. 1692), geändert durch das Gesetz vom 4.12.1986 (BGBl. I S. 2190) zuletzt geändert im Zuge des Dritten Rechtsbereinigungsgesetzes vom 28.6.1990 (BGBl. I S. 1221)

Zu Titelgruppe 99

Rechtsgrundlage:

Veranschlagt für den Aufbau und Betrieb der Gemeindedatei im Rahmen von HEPAS

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 86
 1 % - Wohnungsstichprobe

425 86	014	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
459 86	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
513 86	014	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	--
538 86	014	Dienstleistungen Außenstehender	--	--	--
547 86	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
Summe Titelgruppe 86			--	--	--

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 87 Volks- und Berufszählung				
425 87 014	Vergütungen der Angestellten		--	--	--
427 87 014	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte		--	--	--
459 87 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausga- ben		--	--	--
511 87 014	Geschäftsbedarf		--	--	--
513 87 014	Post- und Fernmeldegebühren		--	--	--
514 87 014	Haltung von Kraftfahrzeugen		--	--	--
515 87 014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		--	--	--
517 87 014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		--	--	--
518 87 014	Mieten und Pachten		--	--	--
519 87 014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen		--	--	--
522 87 014	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .		--	--	--
527 87 014	Inlandsreisen		--	--	--
531 87 014	Veröffentlichungen		--	--	--
538 87 014	Dienstleistungen Außenstehender		--	--	--
547 87 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	--
653 87 014	Zuweisungen an Gemeinden		--	--	--
812 87 014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		--	--	--
	Summe Titelgruppe 87		--	--	--
	Gesamtausgaben		46 285 400	44 677 100	41 574 548

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Abschluß Kapitel 02 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	427 200	411 200	362 028
2	Übertragungseinnahmen	170 000	170 000	294 204
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	627 000	768 000	1 120 156
	Gesamteinnahmen	1 224 200	1 349 200	1 776 388
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	39 116 500	36 525 900	34 058 892
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 711 600	7 386 900	7 132 748
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	300	300	300
7	Bausgaben	100 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	357 000	764 000	296 708
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	85 900
	Gesamtausgaben	46 285 400	44 677 100	41 574 548
	Zuschuß/überschuß	-45 061 200	-43 327 900	-39 798 160

ERLÄUTERUNGEN

Kapitel 02 05**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

02 05 Landeszentrale für politische Bildung**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01	156	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	--
119 31	156	Einnahmen aus Veröffentlichungen vgl. Vermerk zu ATG 71.	800	800	1 400
119 41	156	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	100	61 558
119 46	156	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	--	--	--
119 51	156	Vermischte Einnahmen	--	--	--

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

256 08	156	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit vgl. Vermerk zu 427 08.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Gesamteinnahmen	1 000	1 000	62 958
----------------------------------	--------------	--------------	---------------

ERLÄUTERUNGEN

Vorbemerkung zu Kapitel 02 05

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist dem Hessischen Ministerpräsidenten unmittelbar unterstellt. Die Landeszentrale leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Lande Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewußtseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Rechtsgrundlage ist die Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505), geändert durch Erlaß vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154).

Zu 256 08

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 02 05**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
------------------	-----------------	----------------------	----------------------	-------------------

A U S G A B E N**Persönliche Verwaltungsausgaben**

422 01	156	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	726 000	988 000	714 259
422 02	156	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	600	--
422 41	156	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	156	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 536 000	1 204 000	1 450 666
425 02	156	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	600	--	--
425 41	156	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	156	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	74 800	72 100	72 908
426 02	156	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	156	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
426 41	156	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	156	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	14 400	16 000	12 584

ERLÄUTERUNGEN

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	726 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	726 000 DM

Zu 422 02

1. Ehrengaben	-- DM
2. Übergangsgelder	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	-- DM

Zu 425 01

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 536 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	1 536 000 DM

Zu 425 02

1. Ehrengaben	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	600 DM

Zu 426 01

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	74 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM
Zusammen	74 800 DM

Zu 427 01

Vorübergehende Beschäftigung von Aushilfskräften als Urlaubs-, Krankheitsvertretung oder zur Personalverstärkung.

Kapitel 02 05**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G		1997 DM	1996 DM	1995 DM
427 06 156	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.		--	--	26 449
427 08 156	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. Vermerk bei Tit 427 01.		--	--	--
453 01 156	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergü- tung		--	--	--
Sächliche Verwaltungsausgaben					
Ausgaben für den Schuldendienst					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 156	Geschäftsbedarf		7 600	14 000	9 740
512 01 156	Bücher, Zeitschriften		6 200	6 200	6 344
513 01 156	Post- und Fernmeldegebühren		64 000	55 000	59 393
514 01 156	Haltung von Fahrzeugen		6 000	7 000	8 304
515 01 156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 500	16 000	4 970
516 01 156	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen		--	--	--

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 427 06

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Zu 427 08

Vorgesehen für die bei der Durchführung der Bundesprogramme zur Arbeitsbeschaffung (§§ 91ff. AFG) vom Land zu tragenden Komplementärmittel.

Zu 513 01

1. Postgebühren	33 800 DM
2. Fernmeldeausgaben	30 200 DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	64 000 DM

Zu 514 01**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	1997	1996	Tatsächl. Bestand 01.02.1996
PKW	1	1	1
Zusammen	1	1	1
Zugang	--		
Abgang in	--		
Zugang/Abgang +/-	--		

Zu 515 01

1. Dienstzimmerausstattungen	1 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	500 DM
<hr style="width: 100%;"/>	
Zusammen	1 500 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 1 000 DM.

Zu 516 01

Dienst- und Schutzkleidung für einen Kraftfahrer.

Kapitel 02 05**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG		1997 DM	1996 DM	1995 DM
517 01 156	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		63 000	63 000	60 920
518 02 156	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)		6 700	6 700	7 071
519 01 156	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		14 800	79 800	143 258
525 61 156	Aus- und Fortbildung, Umschulung		9 500	6 000	1 826
526 01 156	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		--	200	--
527 01 156	Reisekosten		14 500	22 500	14 481
529 01 156	Verfügungsmittel		1 200	1 200	709

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Rheinbahnstraße 2	122 800	--
Summe	122 800	--
davon 12 v.H.	14 800	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	6 800 DM
2. Licht- und Kraftstrom	7 100 DM
3. Reinigung	44 900 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	4 200 DM
Zusammen	63 000 DM

Zu 518 02

Miete für einen Kopierautomaten.

Zu 519 01

1. Landeseigene Gebäude	14 800 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	14 800 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 529 01

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Kapitel 02 05**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G		1997 DM	1996 DM	1995 DM
538 01	156	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 000	5 000	2 400
546 01	156	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
Bauausgaben					
711 01	156	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01	156	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	--	--
812 13	156	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	39 462

ERLÄUTERUNGEN

Zu 538 01

Honorarmittel für Arbeiten, welche die Behörde mangels eigener Kräfte nicht selbst erledigen kann.

Zu 811 01

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM
Zusammen	<hr/> -- DM

Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 69
 Maschinelle Aufbereitung

425 69	156	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
429 69	156	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
512 69	156	Bücher, Zeitschriften	500	500	208
513 69	156	Post- und Fernmeldegebühren	5 500	5 500	1 674
515 69	156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000	35 733
518 69	156	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	--
519 69	156	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29 000	--	--
522 69	156	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	5 000	5 000	7 354
525 69	156	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200	200	6 140
535 69	156	Geräte für Fachaufgaben	15 000	15 000	21 297
538 69	156	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	34 400	34 400	1 076
547 69	156	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 69	156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
Summe Titelgruppe 69			94 600	65 600	73 481

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 69

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Ausbau und Unterhalt der IT-gestützten Bürokommunikation (Textverarbeitung, Karteiverwaltung, Tabellenverarbeitung und Grafik), Automation des Haushaltswesens, Inventarverwaltung.

Zu 512 69

Fachliteratur für die maschinelle Aufbereitung und die Datenverarbeitung betreffend

Zu 513 69

Fernmeldegebühren für die Benutzung des öffentlichen Postnetzes im Rahmen des externen Datenaustauschs.

Zu 515 69

Dienstzimmerausstattungen für die Datenverarbeitung.

Zu 519 69

Kosten der hausinternen Verkabelung

Zu 525 69

1. Schulungskosten an die HZD	100 DM
2. Schulungskosten an Dritte	100 DM
Zusammen	200 DM

Zu 535 69

Geräte für die Datenverarbeitung. Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 3 000 DM.

Zu 538 69

1. Benutzerentgelte an die HZD	-- DM
2. Benutzerentgelte an Dritte	3 000 DM
3. Honorarverträge für Arbeiten in der maschinellen Aufbereitung	31 400 DM
Zusammen	34 400 DM

Zu 812 69

1. Hardware	-- DM
2. Software	-- DM
3. Mobiliar	-- DM
Zusammen	-- DM

Kapitel 02 05**Landeszentrale für politische Bildung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
	Titelgruppe 71				
	Für die Sacharbeit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung				
	Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen und europäischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 31. Die Mittel sind übertragbar.				
429 71	156	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
512 71	156	Bücher, Zeitschriften	4 600	4 600	4 325
513 71	156	Post- und Fernmeldegebühren	2 000	22 000	--
515 71	156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	20 864
522 71	156	Verbrauchsmittel	500	6 000	--
523 71	156	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	2 000	3 000	1 850
	neu				
525 71	156	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4 500	--	--
527 71	156	Reisekosten	2 400	9 900	6 375
531 71	156	Veröffentlichungen	602 000	680 000	827 484
533 71	156	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	1 343 000	1 331 000	1 169 485
535 71	156	Geräte für Fachaufgaben	9 000	12 000	8 787

ERLÄUTERUNGEN

Zu Titelgruppe 71

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Zu 429 71 und 538 71

Entschädigung von Praktikanten und Aushilfskräften bei anfallender dringender Sacharbeit. Kosten für Dienst- und Werkverträge zur Leistung notwendiger Sacharbeit, welche mangels eigener Kräfte nicht selbst von der Dienststelle geleistet werden kann.

Zu 512 71

Projektbezogene Fachliteratur der politischen Bildung.

Zu 525 71

Sachaufwand durch die Teilnahme an Fachtagungen externer Träger, insbesondere an solchen der Landeszentralen und der Bundeszentrale für politische Bildung; Besuchsreisen zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, fachlich bedeutsamer Ausstellungen.

Zu 527 71

Reisekosten anlässlich der Durchführung eigener Arbeitstagungen einschließlich der Teilnahme an als Tagungen organisierte, an das Publikum gerichtete pädagogische Bildungsveranstaltungen sowie Transfer-, Unterkunfts- und Verpflegungsaufwendungen Dritter im Rahmen von Studienreisen.

Zu 531 71

Herausgabe eigener Veröffentlichungen sowie Ankauf, Förderung und Verbreitung von Büchern, Zeitschriften, Filmen und anderen audiovisuellen Hilfsmitteln.

Mehr für die Erhaltung eines ausgewogenen Publikationenbasisbestandes.

Zu 533 71

Durchführung eigener regionaler und überregionaler pädagogischer Vorhaben (Lehrgänge, Seminare, Konferenzen, Studienreisen u. ä.) sowie Kosten für Referenten und Kooperationsmodelle mit anderen Trägern und Interessengruppen. Es sind auch Mittel für Vorhaben politischer Bildungsarbeit zum Themenbereich "Osteuropa" veranschlagt (auch unter Berücksichtigung des § 96 BVFG).

Für die Gedenkstättenarbeit: 150.000 DM.

Für die politische Bildungsarbeit im Themenschwerpunkt Rechtsradikalismus/Ausländerfeindlichkeit

- auch in Kooperation mit anderen Trägern - : 150.000 DM.

Zu 535 71

Instandsetzung und Ergänzung audiovisueller Geräte. Auf die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) entfallen 2 500 DM.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			1997 DM	1996 DM	1995 DM
538 71 156	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		800	5 000	800
547 71 156	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		20 000	20 000	36 889
681 71 156	Unterstützungen und andere Geldleistungen an natürliche Personen		50 000	103 000	124 309
685 71 156	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		475 000	543 500	570 205
812 71 156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände Die Mittel dürfen nicht zur Deckung bei den anderen Gruppentiteln herangezogen werden.		--	--	--
	Summe Titelgruppe 71		2 515 800	2 740 000	2 771 372
Weggefallene Titel					
443 03 156	Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete mit geringem Einkommen		--	--	--
519 05 156	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden		--	--	--
	Gesamtausgaben		5 162 200	5 368 900	5 480 596

ERLÄUTERUNGEN

Zu 538 71

Aufträge für Manuskripte, Vorträge, Vortragsreihen, Entwicklung und Konzeption für Maßnahmen politischer Bildung und deren Evaluierung.

Zu 681 71 und 685 71

Förderung politischer Bildungsvorhaben Dritter (Vereine, Verbände, Arbeitsgemeinschaften, Jugendgruppen u. ä.), Zuwendungen für Studienfahrten, vorwiegend für Schulklassen, zu den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus.

Zu 685 71

Zuschuß an die Träger der Gedenkstätten Breitenau/Guxhagen 212 200 DM, Hadamar 145 800 DM und andere regionale Gedenkstätten 117 000 DM.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz 1997 DM	Ansatz 1996 DM	IST 1995 DM
Funkt.- Kennziffer				

Abschluß Kapitel 02 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	1 000	62 958
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 000	1 000	62 958
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 351 800	2 280 700	2 276 864
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 285 400	2 441 700	2 469 756
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	525 000	646 500	694 514
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	39 462
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		5 162 200	5 368 900	5 480 596
Zuschuß/überschuß		-5 161 200	-5 367 900	-5 417 638

ERLÄUTERUNGEN

Abschluß für den Einzelplan 02

Haushaltsjahr 1997

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	50.500	-	-	50.500
02 02	Hessische Landesvertretung	-	29.200	100.000	-	129.200
02 03	Statistisches Landesamt	-	427.200	170.000	627.000	1.224.200
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	-	1.000	-	-	1.000
	Insgesamt:	-	507.900	270.000	627.000	1.404.900

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
15.166.000	4.861.300	3.376.000	-	811.800	-	24.215.100	-24.164.600
3.426.000	967.600	115.000	-	15.000	-	4.523.600	-4.394.400
39.116.500	6.711.600	300	100.000	357.000	-	46.285.400	-45.061.200
2.351.800	2.285.400	525.000	-	-	-	5.162.200	-5.161.200
60.060.300	14.825.900	4.016.300	100.000	1.183.800	-	80.186.300	-78.781.400

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1997

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1997 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			1998 DM	1999 DM	2000 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei						
682 01		3.436.000	486.000	1.000.000	1.950.000	--
547 71	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600.000	600.000	--	--	--
685 71	Zuschüsse des Landes	400.000	400.000	--	--	--
<hr/>						
Insgesamt		4.436.000	1.486.000	1.000.000	1.950.000	--
<hr/>						

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 10	(001)	1		Staatssekretär/in als Chef/in der Staatskanzlei Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 4 200 DM.
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	6	(7)	Ministerialdirigent/in davon 1 kw bei Ausscheiden des Abteilungsleiters Information
B 3	(001)	6	(7)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	5		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	12	(11)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	12		Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 13 höherer Dienst; 2 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	8		Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw bei Ausscheiden der Stelleninhaberin, spätestens bis zum 31.12.1999.
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	7		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3,50	(4)	Amtmann/Amtfrau
A 9	(Z01)	3	(2)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2	(3)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		75,50	(77)	

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 01

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
B 6	(001)	7,0																	6,0
B 3	(001)	7,0																	6,0
A 16	(001)	11,0							1,0										12,0
A 11	(001)	4,0													0,5				3,5
A 9	(Z01)	2,0											1,0						3,0
A 8	(001)	3,0												1,0					2,0

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden eines ku- und eines kw-Vermerks.
 Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Titel 422 69.

Im Registratordienst sind tätig Beamte der

Bes.Gr. A 11 1
 Bes.Gr. A 9 2
 Bes.Gr. A 8 3
 Bes.Gr. A 7 1

STELLENPLAN 1997

422 41

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordne- te(n) Bedienstete(n)
A 11	(966)	1,50	(--)	Leerstelle(n) kw nach § 13 HG für einen nach § 92 a HBG/85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4,50	(3)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1997

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			12				
A 11	(966)	0,0							1,5								1,5	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1997

Stellenübersicht 1997

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Außertariflich				
Atl.	(001)	1	(2)	(entsprechend VI b BAT)
Tariflich				
I a	(001)	2	(3)	
II a	(001)	1		
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	4		
V b	(001)	7	(6)	Für eine Stelleninhaberin wird für den Bewährungsaufstieg nach IV b BAT die im Beamtenverhältnis zurückgelegte Zeit außertariflich anerkannt.
V c	(001)	8		
VI b	(001)	21	(20)	Ein Stelleninhaber erhält bis zu seinem Ausscheiden den Differenzbetrag zur Verg.Gr. VI a BAT als außertarifliche Zulage
VII	(001)	12	(13,50)	
VIII	(001)	9,50	(11,50)	
Zusammen		66,50	(70)	

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
I a	(001)	3,0						1,0										2,0		
V b	(001)	6,0											1,0					7,0		
V c	(001)	8,0											1,0	1,0				8,0		
VI b	(001)	20,0											1,0					21,0		
VII	(001)	13,5						0,5					1,0					12,0		
VIII	(001)	11,5						1,0					1,0	1,0	1,0	1,0		9,5		
Atl.	(001)	2,0														1,0		1,0		

Zu Spalte 8 : Stellenabgang (0,5 BAT VIII) nach § 7 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1995.
Stellenabgänge (1 I a BAT, 0,5 VII BAT) nach § 7 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1996
Stellenabgang (0,5 BAT VIII) als Kompensation für Stellenhebungen.

Zu Spalte 9 : Kostenneutrale Hebungen aufgrund Organisationsänderungen.

Zu Spalte 10 : Umwandlung einer atl.-Stelle in eine Stelle der Verg.Gr. VIII BAT und Umsetzung nach Kap. 02 03 - 425 01.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in ein höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VI bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
IV a	--	--	1,0
V b	--	--	1,0
VI b	--	3,5	12,5
VII		7	
Zusammen		10,5	14,5

STELLENÜBERSICHT 1997

426 01

Stellenübersicht 1997

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	9		Kraftfahrer/in
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in
Arb.	(008)	1		Hausarbeiter/in
Zusammen		12	(12)	

STELLENPLAN 1997

422 69

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 11	(001)	0,50	(--)	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		1,50	(1)	

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 69

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
A 11	(001)	0,0												0,5			0,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von Titel 422 01.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
Feste Gehälter			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	1	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	1	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	2	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	1	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	4	Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
Zusammen		12	(12)

422 41

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
B 9	(981)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	2	
III	(001)	--	(1)
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	2	
V c	(001)	4	(5)
VI b	(001)	4,50	(6)
Zusammen		14,50	(18)

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997				
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--		
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12		
III	(001)	1,0																	1,0	0,0
V c	(001)	5,0																	1,0	4,0
VI b	(001)	6,0								0,5								1,0		4,5

Zu Spalte 8: Stellenabgang nach § 7 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1996.

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Titel 425 71 aufgrund geänderter Aufgabenstruktur.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V b	--	--	1,0
VI b	--	--	1,0
VI b	3,0	--	--
Zusammen	3,0	--	2,0

STELLENÜBERSICHT 1997

426 01

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	3		Kraftfahrer/in
Arb.	(019)	2		Küchendienst
Zusammen		5	(5)	

STELLENÜBERSICHT 1997

425 71

Stellenübersicht
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1997	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	1	(--)	
V c	(001)	1	(--)	
VI b	(001)	1	(--)	
Zusammen		3	(--)	

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

425 71

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
III	(001)	0,0												1,0			1,0	
V c	(001)	0,0												1,0			1,0	
VI b	(001)	0,0												1,0			1,0	

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Titel 425 01 aufgrund geänderter Aufgabenstruktur.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

ERLÄUTERUNGEN

425 71

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 4	(004)	1	Präsident/in des Hessischen Statistischen Landesamtes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	1	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	6	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	9	(8) Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	5	(4) Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	4	Amtsrat/rätin davon 1 ku nach A 11, ausgenommen ist die Stelle des Sachgebietsleiters für "Haushalt, Kassenwesen, Beschaffung und Vertrieb"
A 11	(001)	5	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	7	(6) Oberinspektor/in
A 9	(001)	4	Inspektor/in
A 8	(001)	1	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2	Obersekretär/in
A 6	(001)	1	Sekretär/in
Zusammen		46	(43)

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997

422 01

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(001)	8,0												1,0			9,0	
A 13	(001)	4,0												1,0			5,0	
A 10	(001)	6,0												1,0			7,0	

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap. 02 05 - 422 01.

STELLENPLAN 1997

422 41

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 01

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht 1997

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	
II a	(001)	2	(3)
III	(001)	4	
IV a	(001)	21	
IV b	(001)	1	(2)
V b	(001)	36	
V c	(001)	40	(38)
			davon 1 ku nach VI b bei Ausscheiden der Stelleninhaberin
VI b	(001)	56	
VII	(001)	97	(85)
VIII	(001)	5,50	(10)
			Eine Stelleninhaberin erhält bis zur Höhergruppierung den Differenzbetrag zur Verg.Gr. VII BAT als außertarifliche Zulage
Azubi	(001)	13	(11)
Zusammen		275,50	(266)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN

425 01

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I b	(001)	0,0												1,0	1,0		0,0	
II a	(001)	3,0													1,0		2,0	
IV b	(001)	2,0													1,0		1,0	
V c	(001)	38,0												2,0			40,0	
VI b	(001)	56,0												1,0	1,0		56,0	
VII	(001)	85,0												13,0	1,0		97,0	
VIII	(001)	10,0							4,5					14,0	14,0		5,5	
Azubi	(001)	11,0	2,0														13,0	

Zu Spalte 4 : Befristete Umsetzung (bis 31. 12. 1999) von Kap. 21 18 - 425 01 (Azubi).

Zu Spalte 8 : 1 VIII BAT als Kompensation für Stellenumwandlungen.

Stellenabgänge (3,5 VIII BAT) nach § 7 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1996

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Titel 425 69 (1 VI b, 1 VII und 13 VIII).

Umsetzung (1 VIII) von Kap. 02 01 - 425 01.

Umwandlung aufgrund geänderter Aufgabenstruktur.

Umwandlung von 2 Stellen der Verg.Gr. VIII BAT in eine Stelle der Verg.Gr. I b BAT.

Umsetzung von je einer Stelle der Verg.Gr. I b, II a und IV b BAT nach Kap. 02 05 - 425 01.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	--	--	1,0
VI b	1,0	3,0	--
VII	2,0	1,0	--
VIII	1,0	--	--
Zusammen	4,0	4,0	1,0

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 41

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
V b	(972)	--	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)

426 01

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht 1997

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	2	Krautfahrer/in
Arb.	(006)	3	Handwerker/in
Arb.	(008)	2	Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	9	(9,50) Reinigungsdienst
Zusammen		16	(16,50)

ERLÄUTERUNGEN

426 01

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(020)	9,5											0,5				9,0	

Zu Spalte 8: Stellenabgang nach § 7 HG Abs.1 1995.

STELLENPLAN 1997

422 69

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 69

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht 1997

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
III	(001)	3		
IV a	(001)	16		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	6		
V c	(001)	1		
VI b	(001)	6	(7)	
VII	(001)	1	(2)	
VIII	(001)	4,50	(17,50)	
VIII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		41,50	(56,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN

425 69

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VI b	(001)	7,0												1,0		6,0		
VII	(001)	2,0												1,0		1,0		
VIII	(001)	17,5												13,0		4,5		

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Titel 425 01.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

422 01

STELLENPLAN 1997

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 3	(011)	1		Direktor/in der Landeszentrale für politische Bildung
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 15
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 14 und 1 ku nach A 13
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(1)	Oberinspektor/in
Zusammen		7	(10)	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1997
Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1997		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 14	(001)	1,0																1,0	0,0
A 13	(001)	1,0																1,0	0,0
A 10	(001)	1,0																1,0	0,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kap. 02 03 - 422 01.

STELLENÜBERSICHT 1997

425 01

Stellenübersicht 1997

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	2	(1)
II a	(001)	2	(1)
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	(--)
V b	(001)	3	
V c	(001)	3,50	
VI b	(001)	5	
Zusammen		18,50	(15,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN

425 01

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1996	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1997				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1997		Hebungen 1997		Umset- zungen/ Umwandl. 1997		Sonstige Verände- rungen 1997	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
I b	(001)	1,0												1,0			2,0
II a	(001)	1,0												1,0			2,0
IV b	(001)	0,0												1,0			1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 02 03 - 425 01.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

425 41

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

426 01

STELLENÜBERSICHT 1997

Stellenübersicht 1997

Lohngr.	Kennung	Stellen 1997	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		1	(1)	